PRESSEMITTEILUNG

Lippstadt, Deutschland
19. November 2026

FORVIA HELLA bringt intelligente CAN-Bus-Lichttechnik in den Fendt 800 und 1000 Vario sowie 1100 Vario MT

- Erstes CAN-Bus-gesteuertes Arbeitsscheinwerfersystem für Agrarfahrzeuge
- UltraVision-Paket im Fendt 800 Vario: 22 adressierbare Module mit bis zu 96.800 Lumen
- Individuelle Lichtsteuerung per Schlepperterminal auf Knopfdruck

Der internationale Automobilzulieferer FORVIA HELLA liefert das vollständige Arbeitsbeleuchtungssystem für den Fendt 800 Vario der fünften Generation, den Fendt 1000 Vario Gen4 und den Fendt 1100 Vario MT der zweiten Generation. Das neue Beleuchtungssystem setzt einen Meilenstein im Agrarbereich: Erstmals wird fast das gesamte Arbeitslicht über CAN-Bus gesteuert, was die präzise, individuelle Ansteuerung jedes einzelnen Scheinwerfers ermöglicht. Realisiert wurde das lichttechnische System in enger Partnerschaft mit Fendt, der Premium-Marke des US-amerikanischen Landmaschinenherstellers AGCO.

Landwirtschaftliche Betriebe sind stark vom Wetter abhängig und arbeiten, beispielsweise bei Aussaat oder Ernte, in engen Zeitfenstern häufig bis spät in die Nacht. Gerade dann ist eine gute, hochpräzise Ausleuchtung besonders wichtig. Das neue Arbeitsscheinwerfersystem von FORVIA HELLA erfüllt diese Anforderungen zielgenau. Das „UltraVision"-Beleuchtungskonzept des Traktors Fendt 800 Vario erzeugt mit insgesamt bis zu 96.800 Lumen eine vollständige 360°-Ausleuchtung des Arbeitsumfelds und setzt damit einen neuen Maßstab in der Lichttechnik für landwirtschaftliche Maschinen. Beim Fendt 1000 Vario erzeugt das System sogar bis zu 114.700 Lumen.

„Mit dem UltraVision-System haben wir gemeinsam mit AGCO/Fendt eine visionäre Arbeitsbeleuchtung entwickelt, die das Licht dorthin bringt, wo es in der jeweiligen Situation gebraucht wird – blendarm, leistungsstark und softwaregesteuert“, sagt Dr. Fabian Utermöhlen, Vice President Sales & Marketing in der Business Group Lifecycle Solutions bei FORVIA HELLA. „Die CAN-Bus-Architektur mit individuell adressierbaren Modulen und die thermische Performance im Kunststoffgehäuse zeigen, wie sich Präzision und Effizienz deutlich steigern lassen.”

Das UltraVision-Paket umfasst bis zu 22 Arbeitsscheinwerfer am Fahrzeug. Jedes Modul liefert bei 46 Watt rund 4.400 Lumen und kombiniert drei Ausleuchtungsvarianten – für den Nah-, Mittel- und Fernbereich – zu einem homogenen Lichtbild. Über den CAN-Bus (Controller Area Network), das Fendt nun im Landmaschinenbereich zum ersten Mal überhaupt zum Einsatz bringt, lassen sich alle Scheinwerfer zentral über das Schlepperterminal steuern. So lassen sich die Arbeitsscheinwerfer in Echtzeit anpassen – etwa um Eigenblendung durch die Reflektion der Motorhaube zu reduzieren oder ein Begleitfahrzeug zu berücksichtigen. Das System bietet dafür ein breites Funktionsspektrum: eine fünfstufige Dimmfunktion zur feinstufigen Helligkeitsregelung, die flexible Gruppierung mehrerer Scheinwerfer sowie eine Spiegelungsfunktion für die synchronisierte Steuerung ganzer Lichtgruppen. Bis zu vier individuellen Benutzerprofilen lassen sich speichern – so wechseln Fahrerinnen und Fahrer auf Knopfdruck zwischen persönlich konfigurierten Beleuchtungseinstellungen.

Neben dem UltraVision-Paket umfasst das Portfolio auch eine Standardversion für die Basisausstattung. Sie basiert auf der bewährten S-Serie von FORVIA HELLA und kommt ohne Software-Steuerung aus – konzipiert für Anwendungen, bei denen Wirtschaftlichkeit im Vordergrund steht. Durch die Nutzung einer bestehenden Plattform konnten Entwicklungsaufwand und Time-to-Market reduziert werden, während gleichzeitig die hohe Qualität, Zuverlässigkeit und das technische Know-how aus zahlreichen Serienprojekten in die neue Lösung einfließen.

Die Entwicklung des UltraVision 360°-Beleuchtungskonzepts verfolgte das Ziel, eine neue Dimension der Fahrzeugbeleuchtung zu schaffen. Durch die enge Zusammenarbeit beider Engineering-Teams entstand eine Lichtlösung, die eine optimale Ausleuchtung der Fahrzeugumgebung ermöglicht und damit neue Standards für Sicht und Sicherheit im Agrarsektor setzt. Fendt setzt in mehreren Traktorenbaureihen auf UltraVision: dem Fendt 800 und 1000 Vario, sowie dem Raupentraktor Fendt 1100 Vario MT.

Medienkontakte

Daniel MORFELD
Unternehmenssprecher
+49 (0) 2941 38 7566
daniel.morfeld@forvia.com

Riccarda KIRWALD
Pressesprecherin Corporate & Finance, Lifecycle Solutions
+49 (0) 170 327 77 43
riccarda.kirwald@forvia.com

Anschrift

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Germany
www.hella.de

FORVIA ist ein globaler Automobilzulieferer, der die sich ergänzenden technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA vereint. Der Konzern bietet einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen, der Innovation, Integration und industrielle Größenordnung umfasst. FORVIA beschäftigt über 137.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 12.000 Forschungs- und Entwicklungsingenieure in über 40 Ländern weltweit. Mit sechs Geschäftsbereichen und einem starken Portfolio an geistigem Eigentum mit über 12.400 Patenten konzentriert sich FORVIA darauf, weltweit der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs zu werden. Im Jahr 2025 erzielte die Gruppe vor Anwendung von IFRS 5 einen konsolidierten Umsatz von 26,2 Milliarden Euro. FORVIA SE ist an der Euronext Paris unter dem Kürzel FRVIA notiert und ist Bestandteil des SBF 120-Index. FORVIA strebt danach, ein Wegbereiter zu sein, der sich dafür einsetzt, den Wandel in der Mobilität zu antizipieren und voranzutreiben. **www.forvia.com**

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 34.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2025 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,0 Milliarden Euro erzielt. **www.hella.de**